

Thurgauer Gruppenmeisterschaft 2009

Einleitung

Aufgrund der Heimrundenresultate aus der Eidgenössischen Gruppenmeisterschaft wurden die 10 Finalisten für die Thurgauer Gruppenmeisterschaft ermittelt.

Wie im Vorjahr nahmen 13 Gruppen an der Thurgauer Gruppenmeisterschaft teil mit total 65 Schützen. Die ersten zehn Gruppen aus den beiden Heimrunden konnten den Final im Sulgen bestreiten. Die Resultate bewegten sich in etwa auf dem letztjährigen Niveau.

Heimrunden

Nach den beiden Heimrunden sah die Rangliste wie folgt aus:

	1. Runde	2. Runde	Total
1 Sulgen 1	475	483	958
2 Bürglen 1	476	472	948
3 Neuwil 1	483	463	946
4 Berg 1	464	466	930
5 Bürglen 2	467	460	927
6 Frauenfeld 1	465	461	926
7 Bürglen 3	454	466	920
8 Buhwil-Neukirch 1	450	450	900
9 Spitz-Romanshorn 1	449	445	894
10 Frauenfeld 2	435	446	881
Für den Final nicht qualifiziert			
11 Buhwil-Neukirch 2	430	444	874
12 Bürglen 4	425	419	844
13 Buhwil-Neukirch 3	399	401	800

Final

Die Limite für den am 26. Juni 2009 in Sulgen zur Austragung gelangten Final, lag um 4 Punkte tiefer als 2008. Der Final wurde am Freitagabend durchgeführt, mit jeweils 2 Schützen pro Gruppe in den ersten beiden Ablösungen und in der dritten Ablösung mit dem Schlusschützen.

Nach den ersten beiden Schützen führte Bürglen 1 bereits mit 7 Punkten Vorsprung auf Frauenfeld 1. Weitere zwei respektiv 3 Punkte dahinter folgten Bürglen 3, Neuwil und Bürglen 2. Mit weiteren 7 Punkten Rückstand lag Berg auf dem 6. Zwischenrang, vor Sulgen, Spitz – Romanshorn und Frauenfeld 2. Bereits etwas abgeschlagen lag Buhwil – Neukirch auf dem letzten Zwischenrang. Vor der letzten Ablösung waren die Positionen an der Spitze bereits besetzt, Bürglen 1 auf dem ersten Zwischenrang, mit 15 Punkten Vorsprung auf Frauenfeld 1. Andreas Wüst (193 Pt.) und Andreas Kuster (192 Pt.) konnten den Vorsprung deutlich erhöhen. Auf dem dritten Rang, 9 Punkte Rückstand auf den Zweiten, kämpften Neuwil und Bürglen 3 punktgleich um den letzten Podestplatz. An der Spitze konnte in der letzten Ablösung Rene Keiser den Sieg endgültig für Bürglen sichern, vergrösserte den Vorsprung auf den Zweiten auf total 19 Pt. Bei Frauenfeld 1 konnte Rene Hahn mit 189 Pt. den zweiten Platz verteidigen gegen Neuwil, welche mit Bruno Inauens Tageshöchstresultat von 197 Pt Neuwil bis auf einen Punkt an den zweiten Platz herankam. Das noch vor der letzten Ablösung punktgleiche Bürglen 3 musste sich mit dem vierten Rang zufrieden geben.

Rangliste Final

1.	Bürglen 1	956 Pt.	René Keiser	193 Pt.
			Andreas Wüst	193 Pt.
			Andreas Kuster	192 Pt.
			Roman Tissot	189 Pt.
			Marcel Germann	189 Pt.
2.	Frauenfeld 1	937 Pt.	Daniel Wagner	190 Pt.
			René Hahn	189 Pt.
			Edi Schmid	187 Pt.
			Peter Wuffli	187 Pt.
			Richard Wagner	184 Pt.

3.	<i>Neuwilen</i>	936 Pt.	<i>Bruno Inauen</i>	197 Pt.
			<i>Thomas Bösch</i>	187 Pt.
			<i>Roland Ess</i>	187 Pt.
			<i>Armin Krattiger</i>	184 Pt.
			<i>Reto Bösch</i>	181 Pt.
4.	<i>Bürglen 3</i>	926 Pt.		
5.	<i>Sulgen 1</i>	923 Pt.		
6.	<i>Bürglen 2</i>	920 Pt.		
7.	<i>Frauenfeld 2</i>	907 Pt.		
8.	<i>Spitz - Romanshorn</i>	898 Pt.		
9.	<i>Berg</i>	890 Pt.		
10.	<i>Buhwil - Neukirch</i>	882 Pt.		

Höchstresultate Final

<i>Bruno Inauen</i>	197 Pt.
<i>René Keiser und Andreas Wüst, beide Bürglen</i>	193 Pt.
<i>Andreas Kuster, Bürglen und Markus Eugster, Sulgen,</i>	192 Pt.
<i>Willi Wegmann, Frauenfeld und Claudio Antonazzo, Sulgen,</i>	191 Pt.
<i>Daniel Wagner, Frauenfeld, Joel Brüscheiler, Bürglen,</i>	
<i>Hansjürg Hermann, Spitz - Romanshorn</i>	190 Pt.

Schlusswort

Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, allen Vereinsfunktionären für die termingerechte und tadellos erledigte Arbeit ein herzliches "Dankeschön" auszusprechen. Ein weiterer Dank gebührt den Kameraden, welche am Final tatkräftig mitgeholfen haben, sowie der Sektion Sulgen für die Bereitstellung der Anlage und die freundliche Bewirtung.

Der Turnus der Wanderpreise für die ersten drei Ränge ist mit dieser Saison beendet und werden den entsprechenden Sektionen überreicht. Für den Ersatz der Wanderpreise auf die nächste Saison sind Stifter und Gönner natürlich herzlich willkommen.

In diesem Sinn wünsche ich Euch für die kommende Saison viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute.

Frauenfeld, im Dezember 2009

*Der Leiter GM
Edi Schmid*